

# AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2009 – Nr. 17/18

Ausgegeben: Dresden, am 25. September 2009

F 6704

## INHALT

### A. BEKANNTMACHUNGEN

#### II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Tagung der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland und Fürbitte dafür  
Vom 4. September 2009 A 150

Tagung der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und Fürbitte dafür  
Vom 4. September 2009 A 150

#### III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für die Kirchliche Männerarbeit am 19. Sonntag nach Trinitatis (18. Oktober 2009) A 151

Abkündigung der Landeskollekte für die Diasporaarbeit des Gustav-Adolf-Werkes am Reformationstag (31. Oktober 2009) A 151

Förderung von Gemeindeaufbau-Projekten mit Modellcharakter A 151

Seminare der Verwaltungsausbildung A 152

Angebote für Berufsabschlüsse im Verwaltungsbereich A 152

Angebote zur Fort- und Weiterbildung kirchlicher Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im technischen Friedhofsdienst A 152

Angebote zur Weiterbildung auf dem Gebiet der EDV A 153

### V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 154

Pfarrstelle im Evangelischen Militärpfarramt  
Delitzsch A 155

Auslandspfarrdienst der EKD A 155

2. Kantorenstellen A 157

4. Gemeindepädagogenstellen A 157

6. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin A 158

7. Bezirkskatechet/Bezirkskatechetin A 158

8. Kindertagesstättenleiter/Kindertagesstättenleiterin A 158

9. Studienleiter/Studienleiterin A 159

### VI. Hinweise

Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern A 160

Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern,  
Sommer 2010 A 160

### B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

## A. BEKANNTMACHUNGEN

### II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

#### Tagung der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland und Fürbitte dafür Vom 4. September 2009

Reg.-Nr. 10317/654

Vom 22. bis 29. Oktober 2009 findet in Ulm die zweite Tagung der 11. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Verbindung mit der zweiten Tagung der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) statt. Das Schwerpunktthema dieser Tagung lautet: „Ehrenamtliches Engagement in Kirche und Gesellschaft“. Neben dieser thematischen Arbeit stehen der Bericht des Rates der EKD, die Wahl des neuen Rates der EKD und die Haushaltsberatungen im Mittelpunkt der Synodaltagung.

Dieser Tagung ist am 19. Sonntag nach Trinitatis,  
**dem 18. Oktober 2009**

in allen Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens fürbittend zu gedenken.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hofmann

#### Tagung der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und Fürbitte dafür Vom 4. September 2009

Reg.-Nr. 103205/580

Vom 22. bis 29. Oktober kommt die 11. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) zu ihrer zweiten Tagung zusammen. Sie findet in Verbindung mit der Tagung der Synode der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) statt. Den thematischen Schwerpunkt bildet die Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes 2010 in Stuttgart mit dem Motto „Unser täglich Brot gib uns heute“. Daneben stehen als Gegenstände der synodalen Arbeit der Bericht des Leitenden Bischofs, der Tätigkeitsbericht der Kirchenleitung und eine Reihe von Gesetzesberatungen.

Dieser Tagung ist am 19. Sonntag nach Trinitatis,  
**dem 18. Oktober 2009**

in allen Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens fürbittend zu gedenken.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hofmann

### III. Mitteilungen

#### **Abkündigung der Landeskollekte für die Kirchliche Männerarbeit am 19. Sonntag nach Trinitatis (18. Oktober 2009)**

Reg.-Nr. 401320-20

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2008/2009 (ABl. 2008 S. A 108) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

„Aufbruch aus dem Land der Väter (Gen. 12, 1) – Männer in Bewegung“, so lautet das diesjährige Thema zum Männersonntag am 18. Oktober. Dieses Thema wird auch von einer neuen Männerstudie der evangelischen und katholischen Männerarbeit und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgenommen. Bei den Männern hat es in den zurückliegenden zehn Jahren seit der letzten Männerstudie Veränderungen ergeben. Die Männer bringen sich mehr in ihre Familien ein, sie leben ihre Vaterrolle bewusster und ihr Interesse an Religion ganz allgemein ist gewachsen.

Das sind Erfahrungen, die wir in der Männerarbeit unserer Landeskirche auch machen und ganz bewusst fördern und unterstützen. Der Bereich der Arbeit mit Vätern und Kindern wurde ausgebaut. Das Thema Männer und Familie steht immer wieder auf der Tagesordnung und bei den Kontakten in der Arbeitswelt sprechen wir auch familienfreundliche Arbeitsverhältnisse an.

Die große Überschrift über unserer ganzen Arbeit ist die Begegnung der Männer mit der Botschaft von Jesus Christus. Hier versuchen wir Formen und Räume zu finden, die den Männern den Zugang erleichtern. Bei Männerabenden, Wochenendrüstzeiten, Männertreffen und Männerstammtischen gibt es Gelegenheit zum Gespräch, damit die Verkündigung auch Antworten auf die Fragen der Männer bietet.

Dass wir unsere Arbeit so tun können, verdanken wir auch Ihrer Kollekte, um die wir Sie auch in diesem Jahr wieder bitten.

#### **Abkündigung der Landeskollekte für die Diasporaarbeit des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V. (GAWiS) am Reformationstag (31. Oktober 2009)**

Reg.-Nr. 401320-8 (3) 181

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2008/2009 (ABl. 2008 S. A 108) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

In Chile ist der 31. Oktober staatlicher Feiertag, obwohl nur ca. 13 % der Bevölkerung protestantischen Glaubens sind. Das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e. V. (GAWiS) nimmt dies als Anlass, alle Gottesdienstbesucher am Reformationstag um die Kollekte unter anderem zur Unterstützung der ev.-luth. Kirchgemeinde in Santiago zu bitten. Vorwiegend deutschsprachige

Senioren verbringen ihren Lebensabend im Friedrich-Karle-Pflegeheim, das von der Kirchgemeinde unterhalten wird. Aber die Wasserleitungen sind marode und die Elektroanlagen bedürfen ebenfalls einer Erneuerung. Weitere Mittel sollen z. B. der Sanierung der Kirche in Łódź (Polen), der Renovierung des Gemeindehauses in Teplá (Tschechien), der Sanierung des Gemeindehauses in Spittal (Österreich) und etlichen weiteren Projekten zukommen, in denen evangelische Gemeinden zu unterstützen sind.

Ihre Kollekte am Reformationstag kommt anteilig diesen Projekten zugute.

#### **Förderung von Gemeindeaufbau-Projekten mit Modellcharakter**

Reg.-Nr. 11335-1

Das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens kann für Projekte mit Modellcharakter, die dem Gemeindeaufbau vor Ort dienen, zeitlich begrenzt oder im Sinne einer Anschubfinanzierung Zuschüsse gewähren.

Anträge sind entsprechend der Vergaberichtlinie (ABl. 2003 S. A 234) an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden, zu richten. Für das Jahr 2010 können Anträge vom **1. September 2009 bis 30. Juni 2010** eingereicht werden.

## Seminare der Verwaltungsbildung

Reg.-Nr. 6301 BA Sem. 2009

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsbildung bietet folgendes Seminar an:

### „Ich und meine Mitmenschen – Konflikte erkennen → verstehen → lösen“

Bestimmt erleben Sie täglich Momente im Umgang mit Freunden, Familienmitgliedern, Kollegen, Vorgesetzten und Besuchern, in denen Sie sich nicht wohl und recht verstanden fühlen. Ihre Äußerungen, Gesten oder Mimiken werden anders interpretiert, als Sie es sich vorgestellt haben. Die Reaktionen darauf sind vielfältig – von vorgespilte Anteilnahme bis aggressiver Ablehnung. Dabei liegen Freude und Wut, Trauer und Hoffnung oft eng beieinander. Jeden Tag können auf Sie solche gegensätzlichen Strömungen einwirken.

So unterschiedlich wie das Verhalten des Anderen sind auch die Situationen, die zu Konflikten im Verhältnis zu meinen Mitmenschen oder zu Spannungen in mir selbst führen.

Das Seminar möchte Hilfestellungen geben, Konfliktpunkte zu erkennen. Diese sind denkbar in der Begegnung zwischen Mitarbeiter – Mitarbeiter, Mitarbeiter – Vorgesetzte oder Mitarbeiter – Besucher, Klient, Publikum. Über das Verstehen der Zusammen-

hänge hinaus werden Möglichkeiten zur Situationsveränderung aufgezeigt. Praktische Übungen sollen die theoretischen Einführungen ergänzen. Der zusammenhängende Besuch der Seminartage ist deshalb nötig.

Termine: Mittwoch, 11. November 2009  
Dienstag, 17. November 2009  
Mittwoch, 2. Dezember 2009  
Mittwoch, 20. Januar 2010  
Beginn und Dauer: jeweils von 9:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr  
Veranstaltungsort: Hotel Martha Hospiz, Nieritzstraße 11, 01097 Dresden  
Referent: Frau Regine Kaiser, Dresden, Personzentrierte Psychologie  
Kosten: 80 € pro Teilnehmer

Das viertägige Seminar richtet sich an die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in Pfarramtsbüros, Friedhofskanzleien oder sonstigen kirchlichen Dienststellen.

Anmeldungen werden schriftlich unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Dienststelle und Tätigkeit an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt, Geschäftsstelle der Verwaltungsbildung, Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Tel. (03 51) 46 92-136, Fax (03 51) 46 92-139 bis spätestens **20. Oktober 2009** erbeten.

## Angebote für Berufsabschlüsse im Verwaltungsbereich

Reg.-Nr. 6301

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens bietet ab September 2010

- einen Ausbildungsplatz für den mittleren Verwaltungsdienst am Ausbildungszentrum Bobritzsch und
- einen Studienplatz für den gehobenen Verwaltungsdienst an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen an.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind neben der Mitgliedschaft in unserer Landeskirche

- für den mittleren Verwaltungsdienst ein guter Realschulabschluss und
  - für den gehobenen Verwaltungsdienst das Abitur.
- Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, ärztlicher Tauglichkeitsbescheinigung, pfarramtlichem Zeugnis und Kopien der zwei letzten Schulzeugnisse sind spätestens bis **31. Dezember 2009** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Geschäftsstelle der Verwaltungsbildung, Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Tel. (03 51) 46 92-136 zu richten.

## Angebote zur Fort- und Weiterbildung kirchlicher Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im technischen Friedhofsdienst

Reg.-Nr. 6301

### 1. Grundlehrgang (Teil I und II)

Themen des Grundlehrganges sind

- Verwaltungs-, Finanz- und Rechtsfragen, gärtnerisches Grundwissen,
- Friedhofsgestaltung (Grabstätte, Grabfelder, Gesamtanlage).

Der Grundlehrgang besteht aus zwei Teilen. Im Grundlehrgang I werden zu o. g. Themen aktuelle Grundkenntnisse vermittelt, die im Grundlehrgang II inhaltlich vertieft werden sollen.

Der Grundlehrgang ist für neu eingestelltes leitendes Friedhofspersonal und alle Friedhofsverwalter, die ihre Kenntnisse auf den neuesten Rechtsstand bringen wollen, bestimmt. Es wird empfohlen, dass jeder Friedhofsverwalter, der längere Zeit im Dienst ist,

den Besuch eines Grundlehrganges ab 1994 nachweisen kann. Außerdem dient er zur Vorbereitung auf die Leistungsprüfung für Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im technischen Friedhofsdienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gemäß den Bestimmungen der Prüfungsordnung vom 10. Mai 1994 (Abl. S. A 121).

#### Grundlehrgang Teil I

Termin: 11. Januar – 15. Januar 2010  
Ort: Erholungsheim „Friedensburg“, Kurort Rathen (Sächs. Schweiz)

#### Grundlehrgang Teil II

Termin: 22. Februar – 26. Februar 2010  
Ort: Erholungsheim „Friedensburg“, Kurort Rathen (Sächs. Schweiz)

Anmeldungen zum Grundlehrgang sind bis spätestens **10. November 2009** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Geschäftsstelle der Verwaltungsausbildung, Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Tel. (03 51) 46 92-136, Fax (03 51) 46 92-139 zu richten. Dabei sind folgende Angaben erforderlich: Name, Vorname, Geburtstag, Beruf, Dienststelle, Einstellungsdatum, Beschäftigungsumfang in Prozent. Eine Teilnahme ist grundsätzlich nur an beiden Lehrgangsteilen möglich.

## 2. Weiterbildungslehrgang für Friedhofsverwalter

Termin: 1. Februar – 5. Februar 2010

Ort: Erholungsheim „Friedensburg“, Kurort Rathen (Sächs. Schweiz)

Vermittlung vertiefender Kenntnisse in ausgewählten Einzelbereichen zu folgenden Themen:

- Friedhofsverwaltung, -recht, -finanzen,
- Friedhofsgestaltung, Gehölzverwendung,
- Umgang mit Trauernden.

Der Weiterbildungslehrgang ist offen für leitende Friedhofsverwalter und -mitarbeiter, die längere Zeit im Dienst sind und an den Grundlehrgängen Teil I und II nach 1994 bereits teilgenommen haben. Ebenso können Friedhofsverwaltungsmitarbeiter daran teilnehmen, sofern sie die Grundlehrgänge I und II besucht haben.

Die Anmeldung ist bis spätestens **30. November 2009** an die Geschäftsstelle der Verwaltungsausbildung (Adresse s. o.) zu richten. Dabei sind folgende Angaben erforderlich: Name, Vorname, Geburtstag, Beruf, Dienststelle, Einstellungsdatum, Beschäftigungsumfang in Prozent.

## Verwaltungsausbildung Angebote zur Weiterbildung auf dem Gebiet der EDV

Reg.-Nr. 6301

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens bietet im Herbst 2009 und Frühjahr 2010 Lehrgänge zum Kirchgeldprogramm für Windows an.

Es wird eine Teilnahmegebühr von jedem Lehrgangsteilnehmer pro Unterrichtstag von 20 € erbeten.

Lehrgangsziel: Befähigung zur Arbeit mit dem Kirchgeldprogramm

Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeiter, Pfarrer, ggf. Kirchvorsteher/Helfer

Inhalt: Übergabe des Programms, System- und Benutzerverwaltung, Datenübernahme, Veranlagung, Kirchgeldbriefe (Anschreiben, Bescheide, Erinnerungen), Zahlungseingänge, Auswertungen, Belege, Datenpflege, Datensicherung

Dauer: 1 Tag

Ort/Termin: Chemnitz: 25. November 2009, 10. März 2010  
Dresden: 9. Dezember 2009, 24. Februar 2010,  
24. März 2010

Die Anmeldung ist an die Geschäftsstelle der Verwaltungsausbildung (Adresse s. o.) zu richten.

## V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **30. Oktober 2009** einzureichen.

### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

#### die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Oelsnitz mit SK Taltitz, SK Tirpersdorf und SK Unterwürschnitz (Kbz. Plauen)

Zum Schwesterkirchengemeindeverbund gehören:

- 3.700 Gemeindeglieder
- 8 Predigtstätten (bei 2,5 Pfarrstellen) mit drei wöchentlichen Gottesdiensten in Oelsnitz, Tirpersdorf und Unterwürschnitz, 14tägigen Gottesdiensten in Taltitz und monatlichen Gottesdiensten in Oberhermsgrün, Bösenbrunn, Schönbrunn und Planschwitz sowie drei bis vier jährlichen Gottesdiensten in einem Altenpflegeheim
- 6 Kirchen, 14 Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinde und 7 Friedhöfe
- 14 hauptamtliche Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 50 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (146 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Taltitz.

Auskunft erteilt Pfarrer z. A. Jörg Briesovsky.

In Zusammenarbeit mit einem großen Mitarbeiterkreis ist das Zusammenwachsen der Schwesterkirchengemeinden zu fördern und Vorhandenes sowie Aufgebautes fortzuführen. Hinter dem Pfarrhaus in dem sich die Dienstwohnung befindet, gibt es einen schönen Pfarrgarten. Die Arbeitsfelder befinden sich sowohl im ländlichen Bereich als auch in der Stadt.

#### die 1. Pfarrstelle der St.-Petri-Kirchengemeinde Rodewisch mit SK Rothenkirchen-Wernesgrün (Kbz. Auerbach)

Zum Schwesterkirchengemeindeverbund gehören:

- 2.878 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit drei wöchentlichen Gottesdiensten in Rodewisch, Rothenkirchen und Wernesgrün, 14tägigen Gottesdiensten in Rützensgrün und monatlichen Gottesdiensten im ASB-Pflegeheim Wernesgrün
- 4 Kirchen, 6 Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinde, 4 Friedhöfe und 1 Kindertagesstätte
- 26 hauptamtliche Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (144 m<sup>2</sup>) mit 7 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Rodewisch.

Auskunft erteilt Pfarrer Andreas Neubert, Tel. (03 74 62) 33 80 und Herr Bernd Forner (stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender), Tel. (0 37 44) 3 16 42.

Wir freuen uns auf eine Pfarrfamilie, gern auch mit Kindern, die im Vogtland leben möchte und eine neue Herausforderung sucht. Im Ort befinden sich eine Grundschule, zwei Gymnasien, eine Jugendmusikschule und eine ausgebaute Infrastruktur. Unser ortsansässiger Krankenhausseelsorger sowie ein Ruheständler sind gern bereit Vertretungsdienste zu übernehmen.

Ein Pfarrer oder eine Pfarrerin ist uns gleichermaßen willkommen.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

#### Die 1. vakante Stelle im 1. Vierteljahr 2010: die 1. Pfarrstelle des Kirchspiels Dresden-Neustadt (Kbz. Dresden Nord)

Zum Kirchspiel gehören:

- 8.168 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen einschließlich des Superintendenten) mit vier wöchentlichen Gottesdiensten in allen Predigtstätten sowie 14tägigen Gottesdiensten in der Waldgottesdienststätte von Pfingsten bis Ende August und monatlichen Gottesdiensten in zwei Altenheimen und 3.984 zu betreuende Gemeindeglieder
- 4 Kirchen, 5 Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinde, 2 Friedhöfe
- 15 hauptamtliche Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum 1. März 2010
- Dienstwohnung (215 m<sup>2</sup>) mit 6 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in 01099 Dresden, Martin-Luther-Platz 5.

Auskünfte erteilen Superintendent Nollau und Pfarrer Gratowski. Die Entwicklung des Kirchspiels Dresden-Neustadt geht dahin, dass wir in den letzten zehn Jahren ein kontinuierliches Wachstum der Gemeindegliederzahlen verzeichnen können. Insbesondere für den Pfarrstelleninhaber der Martin-Luther-Gemeinde ergeben sich aus dieser Entwicklung eine hohe Anzahl von Taufen und Trauungen. Die Äußere Neustadt als Gemeindegebiet benötigt einen offenen und integrierenden Pfarrer/eine offene und integrierende Pfarrerin in einem jungen Stadtteil bei einer großen Vielfalt an Lebensstilen und starken Veränderungen in der personellen Zusammensetzung durch viele Zu- und Wegzüge.

D. durch Übertragung nach § 1 Absatz 4 PfÜG:

#### die Landeskirchliche Pfarrstelle (46.) zur Wahrnehmung der Seelsorge in Altenpflegeheimen im Kirchenbezirk Dresden Mitte

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (46.) zur Wahrnehmung der Seelsorge in Altenpflegeheimen im Kirchenbezirk Dresden Mitte ist ab sofort mit einem Dienstumfang von 50 % befristet für die Dauer von 6 Jahren wieder zu besetzen.

Der künftige Stelleninhaber/die künftige Stelleninhaberin soll Seelsorgedienste im Wohnpark Elsa Fenske sowie im Haus Löbtau der Cultus gGmbH übernehmen.

Schwerpunkte des Dienstes in diesen Einrichtungen sind die Einzelseelsorge, Gottesdienste sowie die Erarbeitung von Weiterbildungsangeboten für Mitarbeitende in den Pflegeeinrichtungen. Notwendig ist die Bereitschaft, das Evangelium auch in säkularer Umfeld zu vertreten.

Darauf aufbauend wird vom Stelleninhaber/Stelleninhaberin Unterstützung im Arbeitsfeld Altenseelsorge für die Kirchengemeinden im Kirchenbezirk erwartet. Das betrifft die Beratung bei

der Erarbeitung von Konzepten der Altenseelsorge, bei der Gestaltung von Gottesdiensten, bei der Besuchsdienstarbeit sowie bei der Seelsorge an demenzkranken Menschen. Zu Beginn des Dienstes ist dafür ein Projektplan zu erarbeiten.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine Seelsorgeausbildung, die den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie entspricht. Die Bereitschaft zu berufsbegleitender Weiterbildung wird erwartet.

Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit ist ebenso nötig wie die Bereitschaft, das eigene seelsorgerliche Handeln kritisch zu reflektieren.

Erwartet werden Kompetenz und Berufserfahrung in der Altenseelsorge, Kenntnisse und Erfahrungen in Erwachsenenbildung, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit weiteren Stelleninhabern im Arbeitsfeld und mit anderen Berufsgruppen.

#### **die Landeskirchliche Pfarrstelle (120.) für Gemeindeaufbau und Gemeindeberatung im Kirchenbezirk Marienberg**

Im Kirchenbezirk Marienberg wird zeitlich befristet für sechs Jahre eine Projektstelle mit Dienstumfang von 100 % für Gemeindeaufbau und Gemeindeberatung eingerichtet, die zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen ist.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin soll mit dem am 1. Januar 2009 aus den bisherigen Kirchenbezirken Flöha und Marienberg neu gebildeten Kirchenbezirk ein Konzept für die künftige kirchliche Arbeit in dieser neuen Struktur mit dem Ziel entwickeln, die Verkündigung des Evangeliums unter den besonderen regionalen Bedingungen zu verstärken.

Schwerpunkte der Konzeptentwicklung liegen in einer Stärkung der gemeinsamen Identität als Evangelisch-Lutherische Landeskirche in der Region, in der Vernetzung ephoraler und regionaler Arbeitsformen des Gemeindeaufbaus mit örtlichen Aktivitäten sowie in der Arbeit mit den Kirchenvorständen und mit anderen ehrenamtlich Mitarbeitenden, insbesondere mit Lektoren, Kreis- und Hauskreisleitern sowie Kirchenkuratoren. Der Befähigung zur konzeptionellen Entwicklung kirchlicher Arbeit soll besondere Aufmerksamkeit gelten. Die örtliche, regionale und ephorale Öffentlichkeitsarbeit soll als Bestandteil missionarischer Gemeindegemeinschaften wahrgenommen und weiter entwickelt werden.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin nutzt die Angebote und Impulse landeskirchlicher und anderer Einrichtungen wie beispielsweise der Ehrenamtsakademie, der Evangelischen Erwachsenenbildung, des Gemeindegemeinschafts der VELKD, des Instituts zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung. Die Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit mit den regionalen und ephoralen Ansprechpartnern und Mitarbeitern der Gemeindepädagogik, Jugendarbeit, Kirchenmusik, mit den Mitarbeiter- und Pfarrkonventen sowie mit dem Kirchenbezirksvorstand und den Diakonischen Werken wird vorausgesetzt.

Von den Bewerbern werden erwartet:

- ausreichende Erfahrung aus der Arbeit in Kirchengemeinden
  - Interesse an Gemeindeentwicklung und missionarischen Projekten
  - Kompetenzen in Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung (vorhandene Ausbildung bzw. Bereitschaft zur Teilnahme an entsprechender Ausbildung)
  - Kommunikationsfähigkeit und Leitungskompetenz
  - Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
  - soziale Kompetenz und Team- bzw. Gruppenfähigkeit
  - Erfahrung im Projektmanagement (Ergebnissicherung, Dokumentation, Auswertung)
  - Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit.
- Dienstort ist die Superintendentur in Flöha.

#### **Pfarrstelle im Evangelischen Militärpfarramt Delitzsch**

Zum 1. Januar 2010 ist die Stelle eines Militärpfarrers/einer Militärpfarrerin mit dem Dienstort Delitzsch neu zu besetzen.

Zum Zuständigkeitsbereich gehören auch die Standorte Leipzig und Weißenfels.

Diese Stelle hat durch die Lehrtätigkeit an der Unteroffizierschule des Heeres in Delitzsch einen erwachsenenpädagogischen Schwerpunkt. Weitere regelmäßige Tätigkeiten des Pfarrers/der Pfarrerin sind die klassischen Arbeitsfelder der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr, wie die Einzelseelsorge, der Lebenskundliche Unterricht für alle Soldaten und die Durchführung von Offiziersarbeitsgemeinschaften.

Es wird erwartet, dass regelmäßige Standortgottesdienste gefeiert und Rüstzeiten durchgeführt werden. Eine grundsätzliche Bereitschaft, Soldaten bei internationalen Einsätzen zu begleiten, wird vorausgesetzt.

Für die Verwaltungsarbeit ist die Dienststelle mit einem Pfarrhelfer mit diakonischer Ausbildung besetzt, ein Dienstwagen steht dem Pfarramt zur Verfügung.

Dem Pfarrer/Der Pfarrerin wird eine Dienstwohnung angemietet. Zunächst wird ein Vertrag über 6 Jahre abgeschlossen, der auf höchstens 12 Jahre verlängerbar ist.

Die Vergütung erfolgt nach A 13/A 14 Bundesbeamtenbesoldung. Auskünfte erteilen Kirchenrätin Barbara Killat, Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands, Am Dom 2, 39104 Magdeburg, Tel. (03 91) 5 34 61 16 sowie der Leitende Militärdekan Helmut Jakobus, Löberfeld-Kaserne, Zeppelinstr. 18, 99096 Erfurt, Tel. (03 61) 3 42 84 61.

Bewerber und Bewerberinnen,

- die zum Zeitpunkt des Dienstantritts das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
  - die zu friedensethischen Fragen sprachfähig sind,
  - Unterrichtserfahrung mit Erwachsenen haben und
  - über eine abgeschlossene Seelsorgeausbildung verfügen
- senden ihre Bewerbungsunterlagen an das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands, Am Dom 2, 39104 Magdeburg.

#### **Auslandspfarrdienst der EKD**

##### **Auslandsdienst in Brüssel (Belgien)**

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstort in Brüssel sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2010 für die Dauer von zunächst sechs Jahren für die deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Belgien, Pfarrbezirk Brüssel, einen Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarr Ehepaar.

Im Pfarrbezirk Brüssel leben etwa 5.000 deutschsprachige evangelische Christen/Christinnen. Davon sind ca. 1.000 Personen als eingetragene Mitglieder der Kirchengemeinde registriert. Die Gemeinde vereint reformierte, unierte und lutherische Traditionen und pflegt ökumenische Offenheit.

Es werden erwartet:

- anregende Gottesdienste und Amtshandlungen
- soziale Kompetenz, nachgewiesen durch Erfahrung in der Personalführung und der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Erwachsenenarbeit, insbesondere mit Menschen im Ruhestand
- Nachweis einer pädagogischen Zusatzqualifikation oder mehrjährige Unterrichtserfahrung zur Erteilung des Religionsunterrichts an Schulen
- französische und englische Sprachkenntnisse; Kenntnisse der niederländischen Sprache sind von Vorteil.

Die Kirchengemeinde bietet:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in Zusammenarbeit mit einem dynamischen Team Ehrenamtlicher
- Interesse und Offenheit für Gegenwartsfragen und ihre öffentliche Reflexion
- ein multifunktionales Gemeindezentrum mit Dienstwohnung für eine Familie, Dienstwagen
- beste Infrastruktur mit Bildungseinrichtungen im Umfeld.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Gemeindeerfahrung. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Für weitere Informationen stehen Frau Stünkel-Rabe, Tel. (05 11) 27 96-126 oder Herr Kaiser, Tel. (05 11) 27 96-531 zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Oktober 2009** an die nachstehende Anschrift.

Sie erhalten weitere Informationen und Ausschreibungsunterlagen auf schriftliche Nachfrage, möglichst per E-Mail, bei der Evangelischen Kirche in Deutschland, Kirchenamt, Hauptabteilung IV, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail [westeuropa@ekd.de](mailto:westeuropa@ekd.de).

#### Auslandsdienst in Athen (Griechenland)

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Athen sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2010 für die Dauer von zunächst sechs Jahren für die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Athen

einen Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar

für die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde, die Athen und ihre Diaspora Griechenland südlich von Volos umfasst.

Es werden erwartet:

- ökumenische Offenheit, Erfahrung mit Orthodoxie bzw. ein weiterführendes Interesse an der Orthodoxie
- Freude an der Gestaltung schöner und anspruchsvoller Gottesdienste
- Kommunikations- und Kontaktfreude
- Ideen für die Weiterentwicklung des Gemeindelebens, etwa der Kinderarbeit
- Bereitschaft zur Erteilung von 4 Wochenstunden Religionsunterricht an der Deutschen Schule Athen
- englische und neugriechische Sprachkenntnisse (ein von der EKD finanzierter Intensivkurs in Neugriechisch wird vor Dienstbeginn angeboten)
- Leitungskompetenz in Kooperation mit dem Gemeindekirchenrat
- Gewinnung und Begleitung von Laien, um die selbstständige Arbeit vor Ort zu stärken.

Die Kirchengemeinde bietet:

- eine interessante pastorale Tätigkeit
- eine Wohnung im Gemeindehaus neben der Kirche.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Gemeindeerfahrung. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Für weitere Informationen stehen Frau Stünkel-Rabe, Tel. (05 11) 27 96-126 oder Herr Riedel-Schneider, Tel. (05 11) 27 96-127 zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Oktober 2009** an die nachstehende Anschrift.

Sie erhalten weitere Informationen und Ausschreibungsunterlagen auf schriftliche Nachfrage, möglichst per E-Mail, bei der Evangelischen Kirche in Deutschland, Kirchenamt, Hauptabteilung IV, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail [suedeuropa@ekd.de](mailto:suedeuropa@ekd.de).

#### Auslandsdienst in London (Großbritannien)

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in London sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) für die Evangelische Synode Deutscher Sprache in Großbritannien zum 1. August 2010 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar.

Drei deutschsprachige Gemeinden mit aktiven Kirchenvorständen bilden zusammen den Pfarramtsbereich London-Ost. Der Pfarramtsbereich hat räumliche Schwerpunkte im Stadtgebiet von London. Er erstreckt sich von Luton (Bedfordshire) im Norden, bis Brighton (Sussex) im Süden und Canterbury (Kent) im Osten. Außer der Pfarrstelle ist die Stelle eines ordinierten Pastoralassistenten/einer ordinierten Pastoralassistentin besetzt.

Es werden erwarten:

- anregende Gottesdienste und Amtshandlungen
- seelsorgerische Betreuung der Gemeindeglieder und Einsatz in der vielseitigen Gemeindegemeinschaft
- soziale Kompetenz, nachgewiesen durch Erfahrung in der Personalführung und der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Interesse an und Erfahrung in der Ökumene zur Pflege und zum Ausbau bestehender Kontakte
- Bereitschaft zu häufigen und längeren Dienstreisen, Führerscheinklasse B
- gute englische Sprachkenntnisse.

Die Kirchengemeinden bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in Zusammenarbeit mit mehreren dynamischen Teams Ehrenamtlicher
- Interesse und Offenheit für Gegenwartsfragen und ihre öffentliche Reflexion
- ein geräumiges Pfarrhaus in London, auch groß genug für eine Familie, Dienstwagen
- beste Infrastruktur mit Bildungseinrichtungen im Umfeld.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Gemeindeerfahrung. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Für weitere Informationen stehen Frau Stünkel-Rabe, Tel. (05 11) 27 96-126 oder Herr Kaiser, Tel. (05 11) 27 96-531 zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Oktober 2009** an die nachstehende Anschrift.

Sie erhalten weitere Informationen und Ausschreibungsunterlagen auf schriftliche Nachfrage, möglichst per E-Mail, bei der Evangelischen Kirche in Deutschland, Kirchenamt, Hauptabteilung IV, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail [westeuropa@ekd.de](mailto:westeuropa@ekd.de).

#### Auslandsdienst in Wales und Südwestengland (Großbritannien)

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Cardiff sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) für die Evangelische Synode Deutscher Sprache in Großbritannien zum 1. September 2010 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar.

Im Pfarrbezirk leben ca. 26.000 deutschsprachige evangelische Christen/Christinnen. Das kirchengemeindliche Leben ist besonders geprägt durch einen größeren Anteil von Menschen, die nicht mehr im Erwerbsleben stehen.

Es werden erwartet:

- anregende Gottesdienste und Amtshandlungen
- seelsorgerische Betreuung von vorwiegend älteren Menschen sowie von Familien und jüngeren Menschen, die sich vorübergehend in Großbritannien aufhalten
- ökumenische Zusammenarbeit mit örtlichen Kirchengemeinden
- Organisationsgeschick bei der Durchführung übergemeindlicher Veranstaltungen, die dem Zusammenwachsen des Pfarramtsbereiches dienen



- Ausbau der Arbeit Ehrenamtlicher
- soziale Kompetenz, nachgewiesen durch Erfahrung in der Personalführung und der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Bereitschaft zu häufigen und längeren Dienstreisen, Führerscheinklasse B
- Sicherheit im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln
- gute englische Sprachkenntnisse.

Die Kirchengemeinde bietet:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in Zusammenarbeit mit einem dynamischen Team Ehrenamtlicher
- Interesse und Offenheit für Gegenwartsfragen und ihre öffentliche Reflexion
- eine Pastoratswohnung in Cardiff, auch groß genug für eine Familie, Dienstwagen,
- beste Infrastruktur mit Bildungseinrichtungen im Umfeld.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrerehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Gemeindeerfahrung. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Für weitere Informationen stehen Frau Stünkel-Rabe, Tel. (05 11) 27 96-126 oder Herr Kaiser, Tel. (05 11) 27 96-531 zur Verfügung. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Oktober 2009** an die nachstehende Anschrift.

Sie erhalten weitere Informationen und Ausschreibungsunterlagen auf schriftliche Nachfrage, möglichst per E-Mail, bei der Evangelischen Kirche in Deutschland, Kirchenamt, Hauptabteilung IV, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail [westeuropa@ekd.de](mailto:westeuropa@ekd.de).

## 2. Kantorenstellen

### Kirchengemeinde Bad Elster (Kbz. Plauen)

Reg.-Nr. 6220 Bad Elster 81

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Elster mit Schwesterkirchengemeinde Bad Brambach-Schönberg ist ab sofort die B-Kantorenstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % neu zu besetzen. Bei entsprechender Qualifikation kann gleichzeitig eine nebenamtliche Gemeindepädagogenstelle im Umfang von 20 % bis 27,4 % angeboten werden.

Die Kirchengemeinde ist geprägt durch eine lange kirchenmusikalische Tradition. Vielfältig musikalisch gestaltete Gottesdienste, kleine Orgelmusiken, Chor- und Orgelkonzerte bis hin zu großen Konzerten gehören zum Verantwortungsumfang des Kirchenmusikers/der Kirchenmusikerin. Die Kirchengemeinde wünscht sich die Weiterführung dieser Arbeit, Aufbau im Bereich des musikalischen Nachwuchses sowie die Durchführung und Organisation von Konzerten.

Wichtig ist der Kirchengemeinde die Zusammenarbeit mit dem Förderverein Kirchenmusik, in welchem der Kirchenmusiker/die Kirchenmusikerin kraft Amtes Mitglied ist. Mit benachbarten Kirchenchören und der ortsansässigen Chursächsischen Philharmonie bestehen vielfältige Kooperationsmöglichkeiten.

Erwartet werden Integrationsfähigkeit, Flexibilität, Offenheit für jugendgemäße Kirchenmusik und Teamfähigkeit.

Zu den Aufgaben gehören:

- Leitung des Kirchenchores, der Flötenkreise, der Kurrende und des Männerchores
- sonntäglich ein bis zwei Gottesdienste (auch in der Schwesterkirchengemeinde)
- Kasualien (auch in der Schwesterkirchengemeinde)
- kleine Orgelmusiken 14-tägig im Sommerhalbjahr
- Chor- und Orgelkonzerte ca. einmal monatlich
- Jahresplan Kirchenmusik
- Neuaufbau bzw. Aktivierung des Jugendchores
- die Begleitung der Arbeit des Posaunenchores.

Vorhanden sind eine zweimanualige Eule-Orgel mit 27 Registern (Baujahr 1973) in der St. Trinitatiskirche, eine elektronische Kirchenorgel in der Kapelle zu Raun, zwei transportable elektronische Orgeln in der Kirche bzw. im neuen Gemeindezentrum.

Bad Elster liegt im landschaftlich reizvollen oberen Vogtland und ist geprägt durch die über 160-jährige Tradition als Sächsisches Staatsbad. Grund- und Mittelschule sind in der Stadt Bad Elster vorhanden. Ein Gymnasium mit musisch/naturwissenschaftlichem Profil befindet sich in der Nachbarstadt Markneukirchen.

Der Kirchenvorstand geht davon aus, dass der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin in Bad Elster wohnen wird. Bei der Wohnungssuche ist der Kirchenvorstand gern behilflich.

Auskünfte erteilen: Pfarrer Rainer Zaumseil, Tel. (03 74 22) 25 23 und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Martin Schwarzenberg, Tel. (03 74 37) 34 43 sowie KMD Gerhard Schieferstein Tel. (0 37 41) 27 66 11.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Nachweis der Kirchenzugehörigkeit und Zeugnissen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

## 4. Gemeindepädagogenstellen

### Kirchengemeinde Bautzen St. Petri (Kbz. Bautzen)

Reg.-Nr. 64103 Bautzen St. Petri

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri Bautzen sucht ab Oktober 2009 einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %.

Die Kirchengemeinde St. Petri Bautzen umfasst den größten Teil des Stadtgebietes Bautzen und zählt zu den größten Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Sie ist eine vitale, offene und vielfältige Gemeinde mit zahlreichen Ehrenamtlichen. Die Kinder- und Jugendarbeit beheimatet sich im Kinder- und Jugendzentrum TIK (Treff im Keller). Nähere Informationen sind unter [www.st-petri-bautzen.de](http://www.st-petri-bautzen.de) und [www.tik-bautzen.de](http://www.tik-bautzen.de) abzurufen.

Beschreibung des Aufgabengebietes:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung und Fortführung einer innovativen, gemeindefördernden Kinder-, Jugend- und Familienarbeit gemeinsam mit dem Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Gemeinde
- Einbeziehung, Begleitung und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter
- eigenständige Organisation, Planung und Durchführung von Projekten, Rüstzeiten und missionarischen Aktivitäten
- Mitwirkung bei verschiedenen Gottesdienstformen und
- Zusammenarbeit mit den ephoralen Jugendmitarbeitern.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- entsprechende Fachhochschulausbildung als Gemeindepädagoge/Gemindepädagogin oder Religionspädagoge/Religionspädagogin
- wenn möglich Erfahrung in hauptamtlicher Gemeindepraxis
- Integrationsfähigkeit, Kontakt- und Teamfähigkeit
- Freude an konzeptioneller Arbeit und am Initiieren von missionarischen und gemeindeintegrativen Projekten innerhalb der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Geboten werden:

- eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit unter sehr guten räumlichen Bedingungen
- ein engagiertes und professionelles Team mit Gestaltungswillen und Mut für neue Formen der Gemeindeförderung.

Nähere Auskünfte erteilt Pfarrer Burkart Pilz (Pfarramtsleiter), Tel. (0 35 91) 36 97 13. Ein informelles Vorgespräch ist nach Absprache möglich.

Bewerbungen sind bis zum **9. Oktober 2009** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri Bautzen, August-Bebel-Str. 3, 02625 Bautzen zu richten.

**Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda (Kbz. Kamenz)**

Reg.-Nr. 64103 Arnsdorf-Fischbach-Wallroda 3

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda ist sofort eine nebenamtliche Gemeindepädagogenstelle zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 %. Die Aufstockung durch Religionsunterricht ist möglich.

Mit der Stelle verbunden sind:

- 5 Stunden Christenlehre je nach Bedarf an 3 Orten
- Fortführung der vorhandenen Arbeit mit Kindern
- Durchführung und Begleitung einer jährlichen Kinderbibelwoche, einer Kinderrüstzeit, Krippenspielen und weiteren Gemeindeprojekten
- Begleitung und Anleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern für Kindergottesdienst
- Vorbereitung, Begleitung und Durchführung von Kinder- und Familiengottesdiensten, z. B. Martinsfest, Tauferinnerung
- monatliche Andachten in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte und
- Beteiligung an ephoralen Projekten.

Die Gemeinde erwartet von dem zukünftigen Mitarbeiter/der zukünftigen Mitarbeiterin die Fähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Grundsätzlich gibt es 3 Standorte für die Arbeit mit Kindern: Arnsdorf, Fischbach und Wallroda. Ein flexibler Umgang damit, je nach Bedarf und Absprache mit dem Kirchenvorstand, wird erwartet. Musikalische Fähigkeiten sind erwünscht.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda, Wallroda, Friedensstraße 3, 01477 Arnsdorf zu richten.

**6. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin**

63101 RKA Chemnitz

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes als Vertretung der Stelleninhaberin befristet für die Dauer der Inanspruchnahme von Elternzeit, maximal bis zum 31. August 2012, neu zu besetzen.

Dienstantritt: sofort möglich

Dienstumfang: 100 %

Dienstort: Regionalkirchenamt Chemnitz, Agricolastraße 33, 09112 Chemnitz

Aufgaben:

- Sachbearbeitung Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Bausachbearbeitung für die Kirchgemeinden des Kirchenbezirkes Zwickau
- Führung der Amtskasse.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Anstellungsvoraussetzungen für den gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienst oder vergleichbare Ausbildung ggf. mit einschlägiger Berufserfahrung
- Kenntnisse der landeskirchlichen und angrenzenden staatlichen Rechtsvorschriften
- Kenntnisse der landeskirchlichen Strukturen
- sicherer Umgang mit Informationstechnik
- Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten und fundiertes Wissen zu erwerben
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Auskünfte erteilt der Leiter des Regionalkirchenamtes, Herr Oberkirchenrat Meister, Tel. (0371) 38 10 20.

Bewerbungen sind bis zum **15. Oktober 2009** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

**7. Bezirkskatechet/Bezirkskatechetin (Kbz. Annaberg)**

Reg.-Nr. 64101 Annaberg 2

In der neuen Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung des Kirchenbezirkes Annaberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zweite Bezirkskatechetenstelle mit der Aufgabe des Bezirksschulreferenten/der Bezirksschulreferentin im Umfang von 50 % befristet für die Dauer von sechs Jahren zu besetzen.

Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Organisation des Lehrkräfteeinsatzes in Kooperation mit den schulischen und kirchlichen Ämtern, den Schulen und Lehrkräften
- Wahrnehmung der Fachaufsicht für den Religionsunterricht: Durchführung von Fortbildung für kirchliche und staatliche Lehrkräfte und Hospitationen zur Förderung der Unterrichtsqualität
- Begleitung Auszubildender
- Vermittlung und Begleitung von Mentoren, Mitwirkung an Prüfungen
- Konsultation mit Fachberatern und Fachreferenten
- Entwicklung von Handlungsstrategien und Konzepten im schulischen und kirchlichen Kontext (u. a. Ganztagsangebote)
- Kontakt zu evangelischen und freien Schulen
- Eine Erweiterung der Anstellung durch Erteilung von Religionsunterricht auf 65 % ist möglich.

Das engagierte Team der neu entwickelten Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung freut sich auf eine teamfähige und kooperative Persönlichkeit, die konzeptionell und kreativ arbeitet und sowohl Erfahrungen aus der Praxis des Religionsunterrichtes als auch Erfahrungen in Mentorierung und Anleitung von Mitarbeitern mitbringt.

Vorausgesetzt werden:

- religionspädagogischer Fachhochschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss
- nachweisliche Eignung für den Religionsunterricht
- nachweisliche Eignung für Unterrichtsberatung und Praktikantenmentorierung.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Für Rückfragen steht Bezirkskatechet Klaus Mehlhorn, Tel. (0 37 33) 67 66 85 zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis **23. Oktober 2009** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

**8. Kindertagesstättenleiter/Kindertagesstättenleiterin**

Der Kinderarche Sachsen e. V. sucht zur Einstellung für die Tätigkeit als Kindertagesstättenleiter/Kindertagesstättenleiterin mit Gruppendienst in Crimmitschau

- staatlich anerkannte Diplomsozialpädagogen/Diplomsozialpädagoginnen bzw.
- staatlich anerkannte Diplomsozialarbeiter/Diplomsozialarbeiterinnen

Wünschenswert ist die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Es werden erwarten:

- ausgeprägte Führungsfähigkeiten
- persönliche, fachliche und ethische Kompetenzen
- Bereitschaft zur Teamarbeit und Engagement für die Kinder und Eltern der Einrichtung und für den Verein.

Geboten werden:

- Vollzeitstelle
- zunächst befristet für ein Jahr mit langfristiger Perspektive
- Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung
- regen Austausch zu pädagogischen Themen und optimalen Handlungsspielraum
- ein vielfältiges und anspruchsvolles Tätigkeitsprofil und
- themenzentrierte Fachberatung.

Die Bezahlung erfolgt entsprechend den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland in der Fassung Sachsen.

Bewerbungen sind an die Kinderarche Sachsen e. V., Augustusweg 62, Frau Julia Meike, 01445 Radebeul zu richten.

### **9. Studienleiter/Studienleiterin für religionspädagogische Arbeit in Kindergärten und Projektarbeit im Elementarbereich am Theologisch-Pädagogischen Institut der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens**

Reg.-Nr. BA I 64012/41 allg.

Beim Theologisch-Pädagogischen Institut (TPI) der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ist zum 1. Januar 2010 die Stelle eines Studienleiters/einer Studienleiterin für religionspädagogische Arbeit in Kindergärten und Projektarbeit im Elementarbereich zu besetzen.

Die Stelle ist befristet für sechs Jahre. Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin soll Projekte der Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Kirchgemeinden fördern und begleiten, Angebote zur Profilierung der religionspädagogischen Arbeit in Kindergärten kirchlicher, diakonischer und anderer interessierter Träger entwickeln und sich an der fachlichen, didaktischen und methodischen Weiterentwicklung der religionspädagogischen Arbeit im Elementarbereich beteiligen.

Der Dienstumfang beträgt 75 %. Dienstort ist Moritzburg. Die Arbeit wird durch einen Beirat begleitet.

Beschreibung der Arbeitsbereiche:

- Planung und Durchführung religionspädagogischer Weiterbildungsmodulare für Erzieher/Erzieherinnen in Zusammenarbeit mit dem Referat Kindertagesstätten im Diakonischen Werk Sachsen
  - Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung von regionalen Multiplikatoren zur Förderung der religionspädagogischen Arbeit in Kindergärten
  - Planung und Durchführung von Fachtagen und weiteren Fortbildungsangeboten für Religionspädagogik im Elementarbereich
  - Unterstützung und Beratung von Kooperationsprojekten zwischen Kirchgemeinden und Kindergärten
  - Zusammenarbeit mit den religions- und sozialpädagogischen Aus- und Weiterbildungsstätten in der Landeskirche.
- Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:
- religionspädagogischer Fachhochschulabschluss mit Zusatzqualifikation im sozialpädagogischen Bereich oder vergleichbare Qualifikation
  - mehrjährige Praxiserfahrung im Elementarbereich
  - Freude an Aufbauarbeit
  - Befähigung zu konzeptioneller Arbeit
  - Kontaktfähigkeit
  - team- und ressourcenorientierter Arbeitsstil
  - Erfahrungen im Bereich Erwachsenenbildung.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Für weitere Auskünfte stehen Frau Oberlandeskirchenrätin Almut Klabunde, Tel. (03 51) 46 92-230, E-Mail [almut.klabunde@evlks.de](mailto:almut.klabunde@evlks.de) und Herr René Franzke, Tel. (03 52 07) 8 45 01, E-Mail [r.franzke@tpi-moritzburg.de](mailto:r.franzke@tpi-moritzburg.de) zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum **30. Oktober 2009** an das Theologisch-Pädagogische Institut, Bahnhofstr. 9, 01468 Moritzburg zu richten.

### **Studienleiter/Studienleiterin für Kindergottesdienst und Arbeit mit Familien am Theologisch-Pädagogischen Institut der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens**

Reg.-Nr. BA I 64012/44 allg.

Im Theologisch-Pädagogischen Institut (TPI) der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ist zum 1. Oktober 2010 die Stelle eines Studienleiters/einer Studienleiterin für Kindergottesdienst und Arbeit mit Familien zu besetzen. Die Anstellung erfolgt befristet für sechs Jahre. Der Dienstumfang beträgt 75 %.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin soll die Beauftragten für Kindergottesdienst in den Regionen fördern und begleiten, Angebote zur Profilierung und Konzeptionsbildung in diesem Arbeitsbereich entwickeln und sich an der fachlichen, didaktischen und methodischen Weiterentwicklung der Arbeit mit Kindern und Familien in den Gemeinden beteiligen.

Beschreibung der Arbeitsbereiche:

- zentrale Fortbildungen im Theologisch-Pädagogischen Institut
  - regionale Fortbildungen für Kindergottesdienst und Arbeit mit Familien
  - Zusammenarbeit mit Studienleiter/Studienleiterin für religionspädagogische Arbeit in Kindergärten und Projektarbeit im Elementarbereich
  - Mitarbeit im Gesamtverband für Kindergottesdienst in der EKD
  - Materialentwicklung für den Kindergottesdienst und Arbeit mit Familien
  - fachliche Beratung.
- Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:
- religionspädagogischer Fachhochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikation
  - mehrjährige Praxiserfahrung im Bereich Kinder- und Familienarbeit in der Gemeinde
  - Freude an Aufbauarbeit
  - Befähigung zu konzeptioneller Arbeit
  - Kontaktfähigkeit
  - team- und ressourcenorientierter Arbeitsstil
  - Erfahrungen im Bereich Erwachsenenbildung.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Für weitere Auskünfte stehen Frau Oberlandeskirchenrätin Almut Klabunde, Tel. (03 51) 46 92-230, E-Mail [almut.klabunde@evlks.de](mailto:almut.klabunde@evlks.de) und Herr René Franzke, Tel. (03 52 07) 8 45 01, E-Mail [r.franzke@tpi-moritzburg.de](mailto:r.franzke@tpi-moritzburg.de) zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum **30. Oktober 2009** an das Theologisch-Pädagogische Institut, Bahnhofstr. 9, 01468 Moritzburg zu richten.

---

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden  
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

---

## VI. Hinweise

### Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern

Reg.-Nr. 62007 (2) 126

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern hat um Bekanntmachung des möglichen Einsatzes in Kur- und Urlauberkantorenstellen für die Sommersaison gebeten. Für Freistellungen zu entsprechenden Diensten sind die einschlägigen Regelungen der Kirchlichen Dienstvertragsordnung anzuwenden.

Für die Sommersaison 2010 werden von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

#### 40 Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern

ausgeschrieben. Die meist vierwöchigen Dienste in landschaftlich schön gelegenen bayerischen Kur- und Urlaubsorten umfassen in der Regel Orgelspiel in den Gottesdiensten, Offenes Singen mit Gästen, Abendmusiken und/oder Konzerte.

Wer Interesse an den detaillierten Ausschreibungsunterlagen hat, wende sich umgehend an das Landeskirchenamt München, Referat C1.1, Kirchenrat Roßmerkel, Postfach 20 07 51, 80007 München, Fax (0 89) 55 95 83 84, E-Mail Doris.Graf@elkb.de.

Bewerbungen sind bis spätestens zum **20. November 2009** an das Landeskirchenamt München zu richten.

### Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern, Sommer 2010

Reg.-Nr. 611 211 (6) 15

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern bietet Pfarrern und Pfarrerinnen aus den Gliedkirchen der EKD (auch rüstigen Ruheständlern) 80 vierwöchige Einsätze als Kur- und Urlauberseelsorger/Urlauberseelsorgerinnen in landschaftlich schön gelegenen Urlaubs- und Kurorten in Bayern (insbesondere Allgäu, Oberbayern, Bayerischer Wald) an. Gefordert ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Kur- und Urlauberseelsorgekonzeptes. Die Bejahung der volkswirtschaftlichen Situation einer Kurgäste- und Urlaubergemeinde wird vorausgesetzt.

Für einen vierwöchigen Dienst werden in der Stellengruppe I 294 Euro und in der Stellengruppe II 210 Euro als Aufwandsentschädigung gezahlt.

Beauftragte erhalten in beiden Gruppen einen Zuschuss für die Kosten der Ferienwohnung in Höhe von 30 Euro pro Tag für ihre Person und 10 Euro pro Tag für den Ehepartner/die Ehepartnerin. Mit einem Dienst in der Gruppe I beauftragte Personen erhalten außerdem einen Zuschuss von 10 Euro pro Tag für jedes kindergeldberechtigende Kind, das am Einsatzort dabei ist, bis zu einer

Höchstgrenze von insgesamt 70 Euro pro Tag pro Familie. Die Fahrtkosten der Beauftragten vom Heimatort zum Einsatzort und zurück werden nach dem günstigsten Tarif der Deutschen Bahn (z. B. Sparpreise) erstattet.

Pfarrer/Pfarrerinnen im aktiven Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens kann dieser Dienst auf Antrag zur Hälfte als anrechnungsfreie dienstliche Abwesenheit gezählt werden. Bei einer Dauer dieses Dienstes über vier Wochen wird die 14 Kalendertage überschreitende Zeit auf den Erholungsurlaub angerechnet (§ 8 Absatz 3 RVO über Erholungsurlaub, Dienstbefreiung und Abwesenheit vom Dienstbereich sowie Sonderurlaub für Pfarrer und Kandidaten im Vorbereitungsdienst vom 14. Februar 1992 in der vom 1. Juli 2000 an geltenden Fassung der Neubekanntmachung vom 18. April 2000 [ABl. S. A 65]).

Die Ausschreibungen der einzelnen Gemeinden und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter folgender Adresse: Landeskirchenamt München, Referat C1.1, Kirchenrat Roßmerkel, Postfach 20 07 51, 80007 München, Fax (0 89) 55 95 83 84. Bewerbungen auf dem Dienstweg sollen spätestens bis **20. November 2009** dem Landeskirchenamt München vorliegen.

---

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig  
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109  
– Erscheint zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV – Die Medien AG), Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden  
**Redaktion:** Telefon (03 51) 4 20 32 18, Fax (03 51) 4 20 31 67; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 4 20 31 83, Fax (03 51) 4 20 31 86

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (12 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV AG, Abt. Versand, vorliegen.